



und was ist hat auch Gesetze nach welchen es ist.“ (104) — Das ist richtig: aber — dieses oder jenes Verhältniß, diese oder jene Gesetze — darauf kam es an, und davon war die Frage, ob es von einem oder von unzähligen Wesen so bestimmt seyn konnte — Ich will nur einige der Bedingungen zu erwägen geben. Wenn ausser der Anziehungskraft nicht auch die gegenseitige Flugkraft nach gewissem Verhältnisse in die Natur gesetzt wäre, so würden ja alle Stoffe nur in einen Klumpen zusammenfallen. Sie hätten denn auch ein Verhältniß zu einander und würden sicherlich recht vest bestehen! — Wenn ferner, ausser diesen beiden Kräften nicht noch eine vorzügliche (chymische) Anziehung besonderer Theile gegen einander vorhanden wäre, durch welche jene allgemeine Anziehung oder Schwerkraft überwogen würde, so würden die Stoffe nur in Kraisien umher schwimmen und sich nicht in bestimmte Körper sammeln — und wenn diese besondere Anziehung nicht auch ihre gegenseitige Explosionskraft fände; so würden nur einförmige zugerundete Körper, und nicht die erforderlichen Ungleichheiten

(104) Result. S. 137.

§ 2